

# VASALOPPET



Es gibt wahrscheinlich nur wenige Events auf der Welt, die eine solche Aura haben, die soviel Geschichte haben und die wahre Legenden sind. Wer einmal den Geist des Vasaloppet erlebt hat, den lässt er so schnell nicht mehr los. Wer einmal die 90 km durch die Wälder der schwedischen Provinz Dalarna bewältigt hat, der kann sich als Held fühlen und wird im Ziel auch als ein solcher begrüßt.

**Mythos Vasaloppet** – oder warum ist (was macht) dieses Rennen so besonders?

Die Faszination des Vasaloppet begründen mehrere Aspekte:

1. der geschichtliche Hintergrund
2. die Bedeutung des Rennens
3. das Interesse der Zuschauer und Medien
4. das Rennen selbst

## Mythos Vasaloppet

### Geschichtlicher Hintergrund

Was vor etwas weniger als 500 Jahren mit einem schwedischen Aufruhr begann, ist nun zu einem modernen Spektakel im schwedischen Sportkalender geworden.

Die Wurzeln des Vasaloppet liegen im 16. Jahrhundert. Der Vasaloppet erinnert an den Weg des abtrünnigen Schweden Gustav Eriksson Vasa.

Schweden befindet sich in einer aufgezwungenen Union mit Dänemark und das Volk lebt in Unzufriedenheit. Einer der vordersten Freiheitskämpfer ist Gustav Vasa, der das Volk zum Aufruhr aufruft und so in Ungnade fällt. Er wird festgenommen, aber ihm gelingt die Flucht.

1521 kam er nach Dalarna und wollte die Bevölkerung für seinen Feldzug gegen den Dänenkönig Christian, den Tyrannen, gewinnen.

Die Bemühungen Vasas waren jedoch vergeblich und er musste die Flucht auf Skiern antreten, dicht gefolgt von den Dänen.

Kurz darauf erreicht Mora die Nachricht von einem Blutbad der Dänen in Stockholm. Die Stimmung schlägt um und man will Gustav Vasa zurück holen. Die zwei besten Skiläufer des Ortes, Lars und Engelbrekt, werden entsandt. Nach 90 Kilometern, in der Gegend von Sälen holen sie ihn ein und überreden ihn, nach Mora zurück zu kehren um die Männer in den Kampf zu führen. Nach einem zweieinhalb Jahre andauernden Krieg ist Schweden befreit und Gustav Vasa wird am 6.Juni 1523 zu Schwedens König ausgerufen.



Fabienne und Dominik bei der Statue von König Gustav Vasa in Mora. Gustav Vasa und der Erfinder des Vasaloppet, der Journalist Anders Pers

400 Jahre später schreibt der Journalist Anders Pers über die Idee einen Skilanglauf auf dem Weg des flüchtenden Gustav Vasa auszutragen um ihm zu gedenken: der Vasaloppet ist geboren.

Der erste Vasalauf wurde am 19. März 1922 ausgetragen und ist seitdem zu DEM Sportereignis Schwedens geworden. Mehr als 2,5 Millionen Schweden verfolgen die Live-Übertragung im Fernsehen, 45.000 Teilnehmer sind bei den sechs verschiedenen Rennen des Vasalaufs dabei. Sogar der König von Schweden war schon dreimal am Start.

Legenden sind hervor gegangen (wie der Volksheld „Mora-Nisse“ Nils Karlsson, der das Rennen neunmal gewinnen konnte) und am Tag nach dem eigentlichen Vasalauf finden sich die Gewinner auf den Titelblättern sämtlicher Tageszeitungen wieder.



Der neunfache Gewinner des Vasaloppet „Mora-Nisse“ mit Pepe Nardin und mir. Mora-Nisse ist inzwischen 80 Jahre alt und war bis vor wenigen Jahren einer der „Macher“ des modernen Vasaloppet.

Der Vasaloppet von heute verläuft im Gegensatz zur ursprünglichen Strecke in umgekehrter Richtung, und das seit dem ersten Rennen im Jahr 1922. Damals starteten 119 Skiläufer auf Holzskiern, der Sieger benötigte für die Strecke 7 Stunden, 32 Minuten und 49 Sekunden. Zwischenzeitlich nehmen alljährlich fast 16.000 Skiläufer am Vasaloppet teil, der gegenwärtige Streckenrekord des Schweden Peter Göransson (1998) liegt bei 3 Stunden, 38 Minuten und 57 Sekunden.

Dreimal ist der Vasaloppet wegen Schneemangels ausgefallen, zuletzt 1990. Die Bedeutung des Vasaloppet ist inzwischen so groß, dass bei Schneemangel – wie letztes Jahr – die gesamte Strecke von 90 km mit Kunstschnee präpariert wird.

### **Bedeutung des Rennens**

Der Vasaloppet ist der älteste, längste und größte Volkslauf weltweit. Jährlich nehmen mehr als 15.000 Läufer allein am Vasaloppet teil. Insgesamt sind bei den verschiedenen Rennen der „Vasa-Woche“ mehr als 45.000 Läufer aus mehr als 50 Ländern am Start.



Dieses Jahr wird mit ca. 16.000 Teilnehmern am Vasaloppet gerechnet

In Fachkreisen wird der Vasaloppet neben den Olympischen Spielen und den Weltmeisterschaften als das dritte Großereignis im Skilanglauf bezeichnet. Dem entsprechend groß ist auch das Interesse der Zuschauer und Medien weltweit.

Am Start sind deshalb nicht nur absolute Spezialisten aus dem Skimarathonbereich, sondern auch viele Läufer aus dem Weltcup. So nehmen alljährlich mehrere Olympiasieger, Weltmeister und Weltcupsieger teil.

Der Vasaloppet hat sich zu einem allumfassenden Ereignis gewandelt, welches das ganze Jahr in Anspruch nimmt. Die Veranstaltung ist allerdings auf die Hilfe von 3.500 Freiwilligen und Funktionären angewiesen, die hinter den Kulissen arbeiten.

Für manche bedeutet der Vasaloppet eine einmalige Chance im Leben, andere sehen darin die Weltbühne des Skilanglaufs. Doch für jedermann bleibt der Ruhm, die Ziellinie unter dem Banner mit dem Motto des Vasaloppet „in den Spuren unserer Väter für die Siege von morgen“ zu überqueren.



Ehrentafel für die Sieger des Bergpreises in Evertsberg bei km 48

## Sieben Tage, sieben Rennen

Der Vasaloppet stellt mit einer Strecke, die länger ist als ein doppelter Marathonlauf, und mit einem Zeitlimit von 12 Stunden die Ausdauer der erfahrensten Skiläufer auf die Probe. Doch wer sich vor der mächtigen Hauptveranstaltung fürchtet, kann bei vielen anderen Rennen in der Woche den geschichtsträchtigen Kurs ausprobieren.

Bei Öppet Spår (offene Spur) können die Skiläufer die gesamte Strecke von 90 km in Angriff nehmen, ohne sich dem Stress eines Wettbewerbs aussetzen zu müssen, während HalVasan (halber Wasalauf) ein 45 km langes Aufwärmen für die Hauptveranstaltung bietet. Bei KortVasan (kurzer Wasalauf), einer vergnüglicheren Variante über die letzten 30 km, kann die ganze Familie mitmachen, während StafettVasan (Staffelwasalauf) ein beliebtes Staffelnrennen ist. Skejtvasan (Wasalauf im Skating-Stil über 30 km) ist das einzige Rennen der Woche mit freier Technik, und TjejVasan (Wasalauf für ‚Mädchen‘) ein 30 km Lauf nur für Damen.

Vasaloppet und Öppet Spår gehören auch zum Swedish Classic Circuit, der das Absolvieren eines klassischen Rennens in jeder der vier Disziplinen Skilaufen, Laufen, Radfahren und Schwimmen vorsieht.

## Interesse der Zuschauer und Medien / technischer Hintergrund

Ein immenser Jubel signalisiert das Startzeichen in Sälen, wenn sich über 15 000 Langläufer aufmachen, die strapaziöse Strecke von 90 km zurückzulegen. Währenddessen wärmen sich im Zieleinlauf von Mora etwa 50 000 erwartungsvolle Menschen mit Sprechchören auf.

Vor, während und nach dem Vasaloppet sind etwa 250.000 Zuschauer am Start, entlang der Strecke und im Zielbereich um das Geschehen an Ort und Stelle live mit zu verfolgen. Viele der Zuschauer begleiten die Läufer vom Start bis ins Ziel mit ihren Autos oder Scootern. Die Straße von Sälen nach Mora (Vasaloppsvägen) ist übermäßig frequentiert, was für die Betreuer der Teilnehmer jährlich immer größere Probleme mit sich bringt.

Über den Vasaloppet wird bereits Tage vorher im Schwedischen Fernsehen umfassend berichtet. Der Lauf selbst wird in ganz Skandinavien im TV sechs Stunden lang live übermittelt. Um eine interessante und umfangreiche Berichterstattung zu gewährleisten, sind mobile Kamerateams auf mehreren Scootern und in Helikoptern unterwegs.

Der moderne Vasaloppet ist auch dank der Informationstechnologie weltweit spektakulärer geworden. Chips für die Radiofrequenzidentifizierung (RFID) werden von jedem Skiläufer getragen und ermöglichen so die elektronische Zeitermittlung des Läufers beim Passieren verschiedener Kontrollstationen.

Die Daten werden in umfangreichen Zeitberichten erfasst und ins Internet gestellt. 2005 konnte die offizielle Website des Wasalaufs allein am Renntag nahezu 28 Millionen Treffer verzeichnen. Darüber hinaus kann man sich beim Short Message Service (SMS) des Wasalaufs anmelden, damit Familie und Freunde das Vorankommen eines jeden Skiläufers mit Informationen direkt vom Handy verfolgen können.

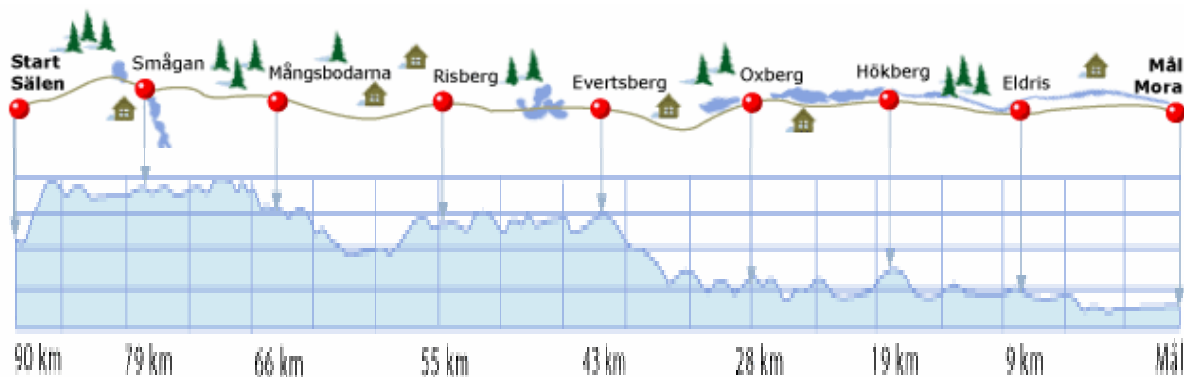
Heuer wird das Rennen zusätzlich von vielen europäischen Fernsehstationen live übertragen, da der Vasaloppet gleichzeitig ein FIS-Weltcuprennen ist. Viele Teilnehmer der olympischen Spiele werden am Start sein.

## Das Rennen

Auch wenn ich schon mehr als 90 Volksläufe bestritten habe, ist der Vasaloppet doch immer wieder ein ganz besonderes Rennen. Die besten Skimarathonläufer der Welt sind hier am Start und es geht neben Ruhm und Ehre auch um viel Geld für die Besten.

Vor dem Wettkampf Hektik pur und Nervosität.

Bereits auf der Startgeraden ist höchster Einsatz gefordert, denn das Rennen beginnt, als ob es nur über eine Distanz von fünf Kilometern führen würde. Nach etwa 1.500 m kommt eine Engstelle und nachfolgend ein langer, schwerer Anstieg. Hier gilt es in vorderster Front zu laufen, um in der Spitze mit zu mischen.



Das etwas „harmlos“ dargestellte Streckenprofil des Vasaloppet

Was folgt ist ein 90 km andauernder Kampf gegen die Gegner und den eigenen „Schweinehund“. Und das Schwierigste: Wer bei einem solchen Lauf vorne mitmischen will, muss das Tempo der anderen Läufer mitgehen. Da kann es schon mal vorkommen, dass man sich übernimmt und dann dafür mit einem „Einbruch“ bezahlt. Auch wenn 70 km alles gut läuft, sind danach noch ein „Einbruch“ oder Krämpfe mit gravierenden Folgen möglich. Aber auch taktisch verlangt der Vasaloppet vom Läufer sehr viel ab, denn es gilt immer auf der Hut zu sein. Wer sich zu weit hinten in einer Gruppe aufhält und von einer abrupten Tempoverschärfung überraschen lässt, wird es nicht mehr schaffen, an die Spitze zurück zu kehren.

Der Vasaloppet ist daher absolut nicht kalkulierbar und auch deshalb schon Tage zuvor eine enorme psychische Belastung.

#### **Weiterführende Links**

[www.vasaloppet.se](http://www.vasaloppet.se) - Offizielle Homepage des Vasaloppet